



23/SVV/1302

Anfrage
öffentlich

Erinnerungskultur in der Landeshauptstadt Potsdam

<i>Einreicher:</i> Stadtverordneter Viehrig, Fraktion CDU	<i>Datum</i> 21.11.2023	
<i>geplanter Sitzungstermin</i> 06.12.2023	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> zur Kenntnis

Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:

Erinnerungskultur ist wichtig und richtig, und hat in der Vergangenheit immer wieder zu Diskussionen in Potsdam geführt. Zuletzt hatte sich die Landeshauptstadt für eine zentrale Gedenkveranstaltung im Potsdam-Museum sowie der Kranzniederlegung am Neuen Friedhof entschieden. Gleichzeitig findet jährlich am 8. Mai am sowjetischen Friedhof am Bassinplatz die zentrale Gedenkveranstaltung zum Ende des 2. Weltkrieges statt. In diesem Jahr ist die Landeshauptstadt zum „alten“ Ablauf zurückgekehrt und v.a. am Bassinplatz war die Teilnehmerzahl sehr überschaubar.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Will die Landeshauptstadt am diesjährigen Ablauf festhalten oder sind andere Überlegungen für 2024 in der Planung?

Anlagen:

Keine